

Wo finden Sie Hilfe?

Wenn Sie Gewalt selbst erleben oder Gewalt bei anderen sehen,

können Sie zu jemandem gehen, der Sie betreut oder dem Sie vertrauen.

Oder Sie können die Gewaltschutz-Beauftragten anrufen oder ihnen schreiben.

Sie hören zu und können helfen.

Und sie können Ihnen sagen, wie Sie sich vor Gewalt schützen können.

Beim Karren gibt es zwei Gewaltschutz-Beauftragte: Eine Frau, sie heißt Annette Schiff, und einen Mann, er heißt Martin Zarkewski.



Wenn Sie da anrufen, müssen Sie Ihren Namen nicht sagen.

Annette Schiff, ☎ 0151 – 54 09 25 20
Martin Zakrewski, ☎ 0178 – 30 23 210

✉ gewaltschutz@karren.de



Bilder: Der Karren

Gewaltschutz

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN
IN LEICHTER SPRACHE ERKLÄRT

Der Karren
Schulstraße 16, 53757 Sankt Augustin

☎ 0 22 41 – 945 40 – 0

☎ 0 22 41 – 945 40 – 10

✉ info@karren.de

🌐 www.karren.de

Diakonie 
Rheinland
Westfalen
Lippe



Der Karren
Selbstbestimmt leben

Was ist Gewalt?

Jemand schlägt Sie oder hält Sie fest.

Jemand küsst Sie.

Oder umarmt Sie oder berührt Sie,
obwohl Sie das nicht wollen.

Jemand schreit Sie an.

Oder beachtet Sie nicht.

Oder macht Witze über Sie,
wenn andere dabei sind.

Sie brauchen Geld oder Sachen,
aber Sie bekommen es nicht.

Jemand soll sich um Sie kümmern.
Aber er lässt Sie allein und
hilft Ihnen nicht.

Jemand lässt Sie nicht selbst entscheiden.

Jemand lässt Sie nicht den lieben,
den Sie lieben wollen.
Oder verbietet,
dass Ihre Liebe bei Ihnen schläft.

Vorbeugung ist:

**Man tut etwas,
damit keine Gewalt passiert.**

Was können Sie tun, wenn jemand Sie bedroht?

► Ruhig bleiben.

► Hilfe holen.

► Weg gehen.



Gewalt kann alle treffen.

Kein Mensch soll Gewalt erleben!

Das ist ein Recht für alle Menschen!